Ericeint täglich Nachmittags

St. gung Mit-8 auf de zu

nstes latte

nen dem क्षाड़ =

tion

lech:

10

额

lart

8a.

le,

orten nnen, find, Ruhr, ieber, ihma, drusthrun= Rheu= nerz. urm=, eren=, - Lei-eiten.

chere, ono= 5., Ton,

othr. di n.

ings= Ober= ng.

schaloge

3.

Abonnementspreis vierteljährlich für Halle und durch die Post bezogen 2 Mark.

Infertionspreis für die viergespaltene Corpus-Zeile oder deren Raum 15 Pfg.



Amtliches Berordnungsblatt für die Stadt Halle und den Saaltreis.

Im Selbstverlage bes Magiftrats ber Stabt Halle.

Beilagegebilbren 9 Mart.

Inferat für die nächtfolgen e Nummer bestimmt, werden bis 9 Uhr Bor-mttags, größere dagegen Tags zwor erbeten.

Inserate befördern sämmtliche Annoncen-Bureaug.

1881.

Nº. 204.

Freitag, den 2. September.

Ausgabes und Annahmestellen für Inferate und Abomnements bei Rob. Cohn, gr. Seteinstraße 73, M. Dannenberg, Seisstraße 67, R. Penne, Leipzigerstraße 77, E. Trog, Landwehrstraße 6, Albert Schmidt, Domplaß 8, Ludw. Kramer, Diemig.

2. September. Rahel. Tageslänge 13,30, Nachtlänge 10,30. O.A. 5,14, O.U. 6,44; J.A. 2,56 Nachm., J.U. 10,49 Wends.

Bum 2. Heptember 1881.

Dies ift der Tag, an dem aus Dentichlands Ganen Gin Zubelruf dereinst zum himmel drang, Als fich von Sedans blutgetränkten Auen Der deutsche Mar siegreich zur Sohe schwang.

Auf Sedans Fluren rächten deutsche Brüder Des Baterlandes lang getrag'ne Schmach, Begeiftert tämpfend für die höchften Güter; Drum fei gegrüßt, du denticher Seldentag!

Un dir hat stannend es die Welt gesehen, Was einem Bolt, durch Ginheit ftart, gelingt, Das unter feiner Siegesbanner Wehen Den ftolzen Beind zu feinen Fußen zwingt:

Die fast vergess'ne alte Kaiserkrone hat es mit frischem Lorbeerreis geschmückt, Und diese ihrem greisen Lieblingssohne Auf's mürdevolle Seldenhaupt gedrückt.

Wie stolz steht heut im Kranz der deutschen Gichen Germania, die Sand geftützt aufs Schwert! Bereit der Welt den starten Urm zu zeigen, Und Frieden fichernd jedem dentichen Berd.

Und branfend schallt es rings vom Fels zum Meere Wie Schlachtenruf in Zeiten der Gefahr: "Mit Gott für Baterland und deutsche Chre, Ift Dentschlands Wahlspruch heut und immerdar!"

Der Himmel hürt's, und gnädig wird er walten Mit dir, mein Land, und mit den Söhnen dein; Sie alle werden fest und tren stets halten Die Chrenwacht am freien dentschen Rhein.

Aus Aulaß der Sedanfeier wird unjere Expe-dition am Freitag, den 2. September, icon um 1 Uhr Nachmittags gejdloffen. Wir erinchen unjere geehrten Konnenten, gefälligit das Blatt zwischen 12 und 1 Uhr abholen zu lassen.

Telegramme.

Serlin, 31. August. Auf der Rückreife Er. Maj. Schiff "Bineta" von Singapore nach der Kapstadt has sich er Kommaddunt, Kapitän zur See Zirzom, veranlaßt geseschen, im Interesse der Gesundheit der Kommaddunt, Kapitän zur See Zirzom, veranlaßt geseschen, im Interesse der Geschiffes in der sicheren Gegenden stellte sich eine leichte Ruhrerbemie ein, welche allmählich zunahmen wird werden Wertenlung im Gangen von 73 Leuten zur Johesfall und die Erkrankung im Gangen von 73 Leuten zur Johesfall und die Erkrankung im Gangen von 73 Leuten zur Johesfall und die Erkrankung im Gangen von 73 Leuten zur Johesfall und die Erkrankung im Gangen von 73 Leuten zur Johesfall und die Erkrankung im Gangen von 73 Leuten zur Johesfall und die Erkranktung im Gangen von 73 Leuten zur Johesfall und werden der Independen der Erkanktung der Erkranktung im Gangen von 73 Leuten zur Johesfall zur Ausgeschaft und werden der Erkranktung in der Ausgeschaft und werden der Erkranktung in der Ausgeschaft und werden der Erkranktung der Erkranktung der Schiff wir der in Von der Franktung der Franktung der Franktung der Franktung der Ausgeschaft und der Franktung der Franktung der Franktung der Mittel der Franktung der Mittel der Franktung der Mittel franktung der Franktung der Franktung der Franktung der Mittel franktung der Franktung der Mittel franktung der Franktung der Mittel franktung der Franktung d

haben, aber mit großen Berlusten gurückseichlagen worden sein.

London, 31. August. Die Königin hat dem Sprecher des Unterhauses das Großtreus des Auftgordens verliehen.

Hom, 31. August. Die "Agensia Setsani" meldet: Besantlich richtet der Minister des Ausgern untern 27. Juli ein Aussche, worin die Algemanngen der Kreiter Statiens im Ausschade, worin die Alnschaden der Verglerung in Betreff der Awischen der Verglerung der Verfege King IX. und der Kommentare, die und darat midsfen put sollen geglaubt, dargeles wurden. Manctui übermittelte nunmehr den dipfonatische Vertretern auch das (in der "Gagetta uffiziale" veröffentlichte) Communiqué vom 20. August im Betreff der Moetings gegen das Garanties gefeg mit einem ertsärenden Rundsprehen, in welchem namentlich hervorgesoben wird, das dies Communiqué eine vollkommen spontane Kundsgebung der Regierung sei.

Konstantinopet, 31. August. Nach einer sier eingegangenen Konsulatöbesejche sind die wegen ber Ermordung des Sultans Abdul Azis Berurtseiten am 9. d. Mels. in Djedde eingetrossen und au Pserde durch die Stadt gegogen; bie Turppen blideten Spasier. Die Berurtseitsen übernachteten bei dem Gelübertreter des Größigeris in Melta und siehten am 10. d. siere Keise nach Zuif sort. — Nach Beendigung des Kannagans wird der englische Botschafter Lotd Dussein des Annagans wird der englische Botschafter Lotd Dussein des Entsendigens keisen und die Entseindung eines außerorbentlichen Berollmächtigten Kommissäns nach Aumenien beantragen, um dorbereitende Maßandmen zu erzeisen.

Bassisiungton, 31. August. Das heute den dem Stadtssierteitar Maine derzeisten Leigeramm besagt. Das Bestinden des Prüsseineres August. Das Bestieden sowischertes August. Das Bestieden sowischerte Garfield hate sich, wenn es auch leine ichnellen Hortscheiten Aufstellen Auswerten und der in den keine Schaften der der etwas höher, weischen 110 nmb 114, der Bestieder Lasse den der Frühert aus der Verlieben der Leiten ausgegebene Untleiten lagt, der Prässbent Garfield habe eine rustige Nacht verbracht und das Bestinden derstehen 30 Milm. ausgegebene Untleiten lagt, der Prässbent Garfield habe eine rustige Nacht verbracht und das Bestinden derstehen 30, Reheitration 18.

Politifches Tagesbild.

Berlin-Anhaltischen und Thüringischen Eisenbahngesellischaft wegen Uebernahme der Bahnen seitens des Staats, sür die Inien der Thüringischen und Berlin-Anhaltischen Bahn eine Direktion in Gerlin ertische werden, dagegen die Direktion in Ersurt in Wegall kommen solle. Weiter wird erzähl das die Nochen der Die rettion in Frunt in Wegall kommen solle. Weiter wird erzähl das die Nochen der Die rettion in Frankfurt unterstellt werden solle. And zwerlässiger Duelle entbefren alle diese Nachrichten seber thatsäcklichen Grundlage.

rektion in Frantsurt unterstellt werden solle. — Nach zwerlässiger Quelle entschren alle beise Nachrichten jeder thatächlichen Erwundsage.

— Die "Norded A. Zig." wünsch, daß endlich einmal
as Wort "Keptil" aus dem Sprachschaf der Bresse einjchwinde. Das dem Kanzler so nahe siehende Vatat schein
ich gar nicht mehr zu erinnen, daß Jüff Vismarch selbit
es war, der jenes Wort in die politische Sprache einsührte
nud Verantassung dag, daß die mit Beschlag besegnen
kapitalien des Königs von Hannover und des Aurstürften
von Hessen aus allgemein den Vannen "Nehptliensinde" erbietten. Freilich sollten dies Honden nicht zur Kirterung,
ondern zur Westampfung und Bernichtung von "Verpitien"
dienen. Der Zusammenhang ist der solgsende: In der
Sitzung des prenßischen Alsgeordnetensauses des Aurstürften von Dessen lehgen des Vernögens des Kurfürsten von Dessen lehhaben des Vernögens des Kurfürsten von Dessen Lehhaben des Vernögens des Kurfürsten von Dessen Lehhaben des Vernögens des Konigs von Jannover verhänzte Wahregel. Der Ministerprass der Regierung an und scholos eine lange Arbe sitt die betressen der
Bismard nahm sich ehen lehhaben Versähler wir
Säultig ist, feltl sich ein Geben ein, melches nan nicht
mit reinen Glachsendschusen unschlichungen: "Uederall, won
Säultig ist, feltl sich ein Geben ein, melches nan nicht
mit reinen Glachsendschussen metner gangen Rahrunach; aber ich glaube, wir verbienen Ihren Qunst, wenn
wir und dazu bergeben, bis artige Repetitlen au verfolgen bis in iche Hösber sienen kentigen Festlom
Bierenden, 31. August. Beim heutigen Festlom-

iste treiben. Weine gernen der Geitsche des Geschen gestellte brachte ber Polizeibirektor der Schauften des Sängerfestes brachte ber Polizeibirektor des Schauften des Hoofs auf den Kaiser aus. Kangansfakender Bestalt des Freierigtes des F

Konstantinopel, 29 Mugust. Derwisch Pascha, Ober-kommandant gegen die Allbanesen, hat aus Gesundheitseich sichten um die Ersanbnis gebeten, nach Konstantinopel gehen zu dürfen. Der "Batit" bestätigt die Nachrichten über bef-tige Kämpse türflicher Truppen mit Montesst Arabern im Blaigt Bagada. Biele Chefs der letzteren sielen, doch dauert der Aussischen fort.

Wir lesen in ber "Nordd. Allg. Zig.": Das einstüßreichste Presorgan ber englischen Konservativen, der londoner "Standard", nimmt die Ausweisung des Fürsten Frapotlin am der Schweig zum Allas einer Erdrerung der Frage des politischen Apirechts. Diese Ausweisung Brapotlinis, sowie die Horderung der unsstäteln am Auslieferung hartmann's, dringe eine sehr nichtige Arage der internationalen Gelegschung, sand der "Standard", auf das Tapet. Das Kerch des politischen Alliss sei ein nierkannt unveräusserliches Borrecht eines freien Staates, wurd die Ausweise des wiedes des eines weiten gestellt der Ausweise des die nichts Gerinaers anerkannt unverzugeruches Sorreng eines jeten Samme, und dis auf die jüngste Zeit würde es als nichts Geringeres als eine politische Ketzere angesehen worden sein, auch nur darauf binudenten, das es rathsam sein möchte, die Strafdarauf spinglouten, daß es ratssam sein under bei Erraf-loszafet ber Uebertreter gegen bestehende Regierungs-gewalten zu bestehrteter gegen bestehende Regierungs-gewalten zu bestehrteten ber eine striktere Desinition ber mit dem Ausdrucke "politische Berbrechen" bezeichneten Go-selessäbertretungen zu vereindaren. So lange unter bieser Bezeichnung nur bei Ausdrung von politischen Gestimungen der Unterthanen eines tyrannissen Despotismus verstanden werden sein und Tede der Lebendfanglische Einberung die worden eine Arianieria Schafflugtiche Einsperrung die Strafe sin Aussassiungen, welche jetz politische Arianie seinen ziehen war, habe der flüchtige Aussländer natürlich in einem jeden Lande, welches eine Konstitution und eine freie Presse versie bereitwilligst Afpl und Sympathie gefunden. Wenn nichtswürdige und grausame Verbrechen an Stelle bes underwirdig und graufanne Betretegen an ertle des Aus-brucks abstrafter Anflichen und Meinungen treten, und venn die unverhohlenen Handlungen der Flüchtlinge solche sind, dissentielle Sicherheit und Ordnung bilden, so ändert sich signatische Sicherheit und Ordnung bilden, so ändert sich die Sachsage, und die gesetzte geltung der politischen Sesigkesübertreter fordert die ernsteste Beachtung aller civili-sitren Staaten und Regierungen. Solche Ansichen schene und in den meisten sonitientonellen und republikanischen Staaten immer weiter Adden und in die Ausgalaus dasse Staaten immer weiter Adden und die und republikanischen Staaten immer weiter Boben zu fassen. In England Sabe man erst jüngsthin in dem Falle des Herrn Most dieser, der öffentlichen Meinung Rechnung tragenden Ansicht von der bon Explosionemaschinen begriffen.

die Anfertiger von Explopionemagiquen vogalien. Aus Dischebah (Arabien) liegt ein diretter Bericht über die Anfunft der nach dem Habschas verbaunten Pa-schas vor, welche jüngli in dem Strafprozes zu Konstautin nopel verurtheilt wurden. An Bord des Dampfers "Jused-bin" famen Mithat, Mahmud Damat und Auri Pascha

nebit acht Bebs an. Jeber Bascha batte an Borb eine besondere, streng bewachte Kabine. Nach der Antunft des Dampfers hatte der estortirende Oberst der taiserlichen Leib-wache eine lange Unterredung mit dem Kaimalam. Nachwache eine lange Untervedung mit dem Kaimafam. Nach-mittags famen die Gefangenen, jeder von zwei Goldaten estortirt, ans Land, zuerst Midhat, der sehr ruhig aussah. Sie wurden in streng gesonderten Zimmern im Hause des Repräsentanten des Großschriffs bewacht. Um 10. Augusti wurden die Pasiska in von Kameelen getragenen palantinwaren die Halloga in den Kameteln gertagenen palantim-artigen Kässen, die noberen Gesangenen auf Esseln weiter nach Taiss gebracht. Nurt Bascha war sehr krank. Die gange Karawane wurde von 80 Mann ekstoritet. Nur ber Kepräsentant des Großschrifs, Omar Nassis, sprach in Oscheddag mit Midhat, sonst durfte Riemand mit den Ge-sangenen verkehren. (Siehe auch Telegramm.)

Mittel oder Aunft ein bojes Weib gum Singen

311 bringen.
31 bringen.
Es ift gewiß eine seltene Erscheinung, ein von Natur mitriches, zäutsiche, böses Weib singen zu hören, und es gehört sozu sagen eine Kunst ober doch ein schlauer Kunst-griff dazu, ein solches Wesen zum Singen zu bewegen, denn das Weib ist bekanntlich in diesem Stick zustanzt auf der Mann und beshalb in übler Laune zu nichts weniger zu bewegen als zum Singen. Gleichwohl ist es einem gemüthlichen She-mann, der das Unglick hatte, an ein solches Brummeisen geschmiebet zu werben, gelungen, genanntes Runfiffild und zwar gegen eine Wette fertig zu bringen. Der hergang

Im Dorfe W. nicht weit von Freiburg faß an einem Im Dorfe W. nicht weit von Freiburg jaß an einem samtigg Albend gedochter Ehemann, bessen jaß an einem samtigg Albend gedochter Ehemann, bessen bet jede Wittsbitiche, wo man sich in Gemüthlichkeit über biese doer jenes unterbielt. Schließtich, eb war schon in ziemlich später Abenditunde — etwa zwischen 10 und 11 Uhr —, sam das Gelpräch auch auf beissen Ehefalste und einer seiner Lichgenossen fagte, heute Abend werbe es wohl and wieder einen interessanten Diskurs oder gar ein Duett absehen, wenn er (der besprochene Ehemann) nach Hause zu seiner "Alten" somme u. f. w.

wenn er iher belprochene Chemann' nach Haufe volleten. Allten" somme u. s. w. "Ein Duett?" erniberte ber Befragte; "nun, bei einem Duett wird, soviel ich weiß, von Zweien gesungen und es sommt drauf an, ob meine Alte nicht noch mitsugt!"
"Hauf half erschaftle es ringsum, "das wäre etwas werth!"

"Bas gilt's, fie muß biesen Abend noch mit mir singen? gastet Ihr meine Zecke, wenn ich's gewinne?" "Recht gern und noch ? Kischhen Guten dazu, da soll's nick b'rans antommen," ließ sich ein anderer Gast

1011's mich b'rauf antommen," ließ sich ein anderer Gast vom Nachhörtigke hören. "Gut, es bleibt dabei!" rief unser Adamssohn und begab sich sossen und Saufe zu seiner Era, um funtsionirenden Kameraden nach Haufe zu seiner Era, um das mustalische Wagestück zu unternehmen. Dasselbst angedas mustalitice Asagesität zu unternehmen. Daselbst ange-temmen positiren sich die Vier, zu denen sich unterwegs noch einige Neugierige gesellt hatten, vor dem Fenster der Schlaf-kammer auf, voselbst die sog. "Alte" — ob in süßem oder aurem Schummer, dos weiß der Schreiber dieses selbst nicht — ihr Dasein durch Schnarchen tund gab, nicht ahnend, daß dasselbst des Borspiel einer musikalischen Aufsührung werden sollte. "Aha!" sagte Einer draußen, "der Schnurrbaß brummt schon, er wird scheint's gestümmt; nur still, das Ding wird sein."

Inbeg tritt nun unfer Chegefpone in bie Stube und beginnt in angeheiterter Stimmung zu singen: "Bet bin ich herr im Haus, hollabiro, jet bin ich herr im haus holl "

Noch hatte er nicht ausgesungen, so ertönt's in bersselben Melobie, aber mit freischend höhnischer Stimme,

ne Ti wi ge

er wi tu ur 4

Dud

and how the still be the stille

schassenbem Gelächter, so daß die Nachbarschaft aus dem Schlase erwachte.
"Dad ich nicht gesagt, sie singt?" rief jetzt der Mann triumphirend zum Fenster hinaus.
Und num zings zumäch in's Bürthshaus, wo im Siegeszeischl die gewonnenen Fläschchen, d. h. deren Inhalt, vertigt wurden, wöhrend man es der "Alten" zu Haubertieß, das Schlüsstel allein zu machen. Dieselbe soul, durch dieselwie zu die eine zu machen. Dieselbe soul, durch diesen übelsien schwieden geordenen Borgang bestänten. fcamt, von ba an gartere Saiten aufgezogen und fich etwas Stem, wenn's nur gefruchtet bat.

Brobinz und Rachbarstaaten.
— Endlich, nach mancherlei ersolglosen Bemühungen ber Behörden, den Mörder Meiselbach aus Erssurt zu sangen, ist es ihnen gelungen. — Montag Bormittag stieß der durch das "Kirchthal" bei Kranichselb gehende, in Tomoborf stationitre weimartische Gendarm Hermann Heindach auf ein gertumptes Individual, ersen Kelperse genan mit dem Signalement des gesuchten Mörders speccinstimmte. Der Mann seite sich, trogdem er einen geladenen Revolver bei sich silbte, nicht mur nicht zur Kehr, sondern gestand. bei sich führte, nicht nur nicht zur Wehr, sondern gestand freimilitig ein, er seie Meijelsbach und state hingu, "daß er iber furz oder lang, sich boch dem Gericht gestellt haben würde." Er wurde nach Kranichseld gesührt und von da ilber lutz ober lang sich boch dem Gericht geseicht haben würde. Er wurde nach Kramisfeld gesührt und von den miter Estorte des genannten Gendarmen und des Gerichtsvollzichers Friedrich Kapert zu Kuß und mageschlessen der freiert transportiert, we er furz nach 2 UKP Vachmeintraßen Zum Anderseicher hier gesührt zu werden, sürch das Glacis zum Anderseichere hineit gesührt zu werden, sürchtend, die erregten Franzen möchten ihn steinigen". Trohbem begleitete eine nach und nach sich verzrößernde Wenschmeiste, der Welchen die zum Anderseichere deine nach und nach sich verzrößernde Wenschmeiste, der Welchen abst zum Anderseicher bei zum Toper bestängungse. In der Näche der Weisengasse wurde der Verlagene unruhgig und wande sich mit den Worten um Gendarut: "Derr Väschtmeister, der hie dei die That vollbracht!" Interessant dierte nach Anderseichen der Verlagen Geriedrichte des Enwodenen siehen Läge der Willichte, siehen wie zu der Verlagen bestäten wie zu der Verlagen werden der Verlagen werden der Verlage von der Verlagen der Verlagen der Willichte, siehen werden der Verlagen bestäten und verlagen werden der Wildere und der Verlagen bestäten und verlagen verlagen der Verlagen der Wildere und der Verlagen der Wildere und der Verlagen der Verlagen der Wildere und der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Wildere und der Verlagen der Verla im Blanfenhain Taufte er zwei berbe Stride, sanb jedoch nach furzem Beriuche von der Todesart bei Erhängens ab. In Naumburg bestädigt er sich einen Revolver mit 50 Kottomen und sichen sich, so bewassinet, sieder zu sichen Größeringen, Dornburg, Jena, dann halfe a. S. und jegard den Heilende Weiselbach, nitgends Kuse und begarden Hart Wisselbach, nitgends Kuse und Kristlinden. In Misselbach in sieden und näherte sich dann wieder unserer Gegend; so sam des dann, daß ein Säger im Wader dei Rockspanien sien trat; in dem Gasthofe best etwa 4 Stunden von sier gelegenen Torses Kotelstäd nächtigte er vorzeitern, ohne vom Witthe erstamt zu sien. Weiselbach händlich er vorzeitern, ohne vom Witthe erstamt zu sien. Weiselbach händlich gelien ab geden Leber seine That befragt, sagte Weiselbach geltern ab, er ist mit siener Kran einer gerüngsigzen Sade galter (es handelte sich um das Verläuchnen bes Veruntliebes) in Erteit gerathen, hobe ihr in der Kret print ist den nicht der nicht der nicht der nicht der sied der sieden sieder sied und der sieden sieder der sieder sieder sieder der sieder gerathen, habe ihr in ber Wuth mit bem Bugeleifen

Ju letzter Stunde.
Novelle von F. L. Reimar.
(Fortigung.)
Ind hatte längft die Arbeit in den Schooß sinden lassen, über der sie nach Camillas Weimung vorhim alles um sich her vergessen hatte; sie sah jetz zu ihrem Manne auf. "Ich wusse nichts von deinen Plänen," sagte gegeben versäulische Angelegensbeiten.

"Auff dage er, aufgebem persönliche Angelegenheiten, beren Kegulitung ich wenigliens vorbereiten möche." Der Eintritt bes Verwalters, welcher von dem jungen Mädchen begleitet war, mache der krizen Unterhaltung ein

flichtiges Lächeln nicht gurücksten. "Sang fo schimm if es nicht, gnäbiges Fraulein!" sagte er. "Siner von ben herten, und wirflich ein Offizier, ift allerdings verneundet, und wie ich glaube, auch ernflich; von bem andern seboch hörte ich nicht einmal so viel, um sagen zu können, wer es gewesen ist."

"Aber was hat es benn nur zwischen ihnen gegeben?" fragte Camilia; "man wird boch wenigstens die Ursache bes Streites kennen!"

Streites kennen!"
"Rein, Kind, schwerlich!" siel hier Wilsen ein, der von seiner Zeitung aufgesehen und mit einer gewissen Aufmert-jamteit augebört gatte. "Ueder solchen Borfällen läßt man in der Kegel einen Schleier rußen, und das ist in der Ordnung, denn es können ihnen Dinge zu Grunde liegen, die nicht in den Mund der Leufe gehören — Angelegenseiten des Dienstes zum Weilpiel!"

Des Dienstes jum Beispiel!"

3n biesem Falle erlaube ich mir zu bemerken," sagte ber Bervolletre, "pricht man von Unaunesmilichkeiten, bie auf bem Woorbos'schen Keste vorgesalen sein follen; auf bem Woorbos'sche Weste vorgesalen sein sollen; aufer nechtesstigen."

"Aber wie jener schwer verwundete Offizier beist sagten Gie nicht, dag er schwer verwundet set, herr Schwidt?

werken Gie uns doch angeben können!" rief Camilla; "vielschaft kennen wir ihn!"

"Wan bruisch von einem Odernetten.

"Man spricht von einem Rittmeister, einem herrn von Andlau!" sagte der Berwalter.

Klirrend fiel in biefem Augenblid ein Glas, aus mel-Autrein jet in besein Augenblid ein Glad, aus wei-dem Ina getrunten hatet, ju Boben. Sie jelfbit achtete nicht barauf; Camilla aber sieß unwillfürlich einen be-bauernten Ausruf hervor und blicke nach den Scherben, während der Berwalter herzufprang, um dieselben aufzuleien. Bilsen richtete die Augen auf seine Frau — er konnte nicht anderes! Der Blick zeigte ihm, daß sie tobtenbleich ge-

worden war.

In der nächsten Sekunde hatte er sich von seinem Sitze erhoben, er stand jetzt unweit ihres Sesselles: wie durch einen Zusall hatte er eine Stellung eingenommen, daß ihre Beialt von der seinigen gedect ward. Alles das war schopen, als Camilla, welche den steinen Unglickfold rasch vergaß, wieder den Nund öffnete. "Ach, herr von Andlaul"

rief sie ale. "Er galt ja sür den besten Tänger des gangen Balles! Ich selbst tangte mit ihm, das heißt im Ansang, gulett wor er gang und gar aus dem Saal verschwunden. Ich meine jeht sast, er bemerke gegen mich, daß er disch schopen früher geschen sohe, Allezander, und Ina auch." "Allerdings," sagte Wissen, "er ist uns beiten nicht völlig unbekannt, und darum darf es uns erregen, wenn wir in dieser Weise don ihm hören. Und darum auch bitte ich," sigte er rasch mit erhöhrer Stimme hinzu, "daß wir das Gehräch über das Duell jeht ruhen sassen. Es sind undestimmte Gerüchte — und sie entstellen oder übertreiben die Thaptagden in der Regel."
Seine Vitte galt nachflich als ein Befehl, aumal für Schopen.

Seine Bitte galt natürlich als ein Befchl, zumal sint ben Berwalter. Derselbe entsernte sich gleich darauf mit einer summen Berbengung aus dem Jimmer; Camisla aber schlipfte ihm nach. Es ließ sich das Gespräch ja draußen wieder aufnehmen, und es blied immerhin möglich, daß da-mit noch weitere Einzelheiten über das interssante Ereignis auß dem von Mercopher in processie vom Schron der

mit noch weitere Einzelheiten über das interssanis erreignie Ereignis aus dem von Megander so vorzeitig zum Schweigen verwiesenen Berichterslatter herauszupressen waren. So besanden sich die beiden Gatten denn wiederum allein. In Inas Seele arbeitet ein heftiger Ramps. Es hatte ein Duell gegeben, in dem Andlau schwer, vielleicht tödlich verwundet worden war! Seinen Gegerer hatte man ihr nicht genannt — aber drunches sie nach ihm zu fragen? Der Womment, wo ihr Gatte das Zwiegespräch zwischen ihr und Andlau miterbrochen hatte — Wilsens Blich, sein Ton, ihr eigenes trotze flogligs Schweigen über den Inhalt jener Unterredung — alles trat mit surchtbarer Deutlickseit vor ihre Seele. ibre Seele

ihre Seele. Mit ihren zitternben Händen strich sie sich über die Schläsen, über ihre Augen, damit die Blide von dem Schläsen, über ihre Augen, damit die Blide von dem Schleier frei blieden, der sie debeden wollte, und da da sich sie sie datie nie hatte das Aimmer nicht wie di übrigen verlassen, er stand au wissen, wos sie that, sprang sie von ihrem Sitze auf, sie slützitzt zu ihm hin, halb war sie dom ihrem Sitze auf, sie slützitzt zu ihm hin, halb war sie dom ihrem Sitze auf, sie slützitzt zu ihm hin, halb war sie dom ihrem Sitze auf, sie slützitzt zu ihm hin, halb war sie von ihrem Sitze auf, sie flützite zu ihm hin, halb war sie von ihrem Sitze auf, sie slützite zu ihm hin, halb war sie von ihrem Sitze auf, sie flützite zu ihm die von ihrem sie kunden zu sie sie kange von die kant zu sie von die kant zu sie von die von die

morben mar.

nach bem Ropfe geworfen und fie bann erstochen. Das Nähere wird ber Schwurgerichtsbericht bringen.

นชิ.

nn

mie pag

iau

its:

ien:

uni

mg.

ben

tem men

bart

100

eisen

nzen

nicht mir

ußen ver=

leicht

man gen? Ton

r bie

Bring Bilhelm hält — wir hatten schon oft die Freude, recht interessante Belege dassur einderingen zu kön-nen — mit minutiöser Gewissenschaftet an der alten Tradition der Hohengolten ses, das eines Kürstenschaften würdig sei, in strenger Pflichersistung, gespaart mit berz-gewinnender Leussichteit, ein leuchtendes Belipiel zu bieten. über den unerwarteten hohen Besuch den Schlissel zu der Stude nicht sinden, weckhe sie den augenblicklich noch nicht vom Appell zurückgesetzten Brenadieren angewiesen hatte. In heller Berzweislung rief sie ihrer Tochter zur "Martha, dering den Schlissel" Doch Warrha tonnte den Schlissel gleichfalls nicht sinden. So blied ihr denn nichts anderes übrig, als den Pringen sammt seinem Geschge auf einen Umwege iber die vierte Etage und eine Veiter hinnen durch eine zweite Thir in die fragliche Stude zu geleiten. Ungsächlicherweise sehlten von besagter Leiter die Letzen Eprossen, jo das Pring Wisselm und feine Begleiter einen kihnen Sprung wagen musten, um an Drt und Selle zu gelangen. Oas trübe indessen, um an Drt und Selle zu gelangen. Oas trübe indessen, der den bestehe der nicht im Geringsten, das kleine Hindensis schen des Pringen nicht im Geringsten, das kleine Hindensis schen Green unterstell den sierstlichen Kompagnieches in hohen Grade zu annüstren. amüfiren

theil den sürstlichen Kompagnischef in hohem Grade zu amüstren. Wis geschick) Ein sehr hochgeschossen gerade. Dsiggeschick, mit seiner anspruchsollen Offizier hat das Wisigeschick, mit seiner anspruchsollen Schiedeling die unter den Künden in Verlin in der Räche des Erniglichen Palais zu messen. Rachdem dersche sich missen wieder aufgebaut da, reicht ihm ein hingugeeilter Schusseringe die von ihm aufgegriffene, mit seinem Aermel etwas gereinigte Misse mit den Worten: "Au, Herr Graf, wenn Se dat noch einmal machen, sind Se deis Brandenburger Ther."
Nürnberg. Die daritische Andes Industrie, Gewerdes und Anniaussiellung in Nürnberg 1882 schein nach dem gegenwärtigen Stande der Berbereitungen zu den werigen Ausstellungen zu gehören, welche am Ersstmungstage wirflich sertig sind. Auf dem Ausstellungslage berricht dortgesche reges Eden. Die gatureitschen Untwerden lassen necht werden und hohen Erwartungen. Ben den eingegangenen Vinmeldungen waren sichen zu Ansprecht werden kollektiv-Lussiellungen wertreten schwadsach, von den pfäsischen Weingerbauern Schwadsach, von den pfäsischen Verläussen wir den Verläussen und Wisserburg, wo den miterfranklichen Weindwerein in Vertibung mit der fönigt. Hosse unterfanklichen Weindwerein in Verbibbung mit der fönigt. Hosselskappen und Willerevereinen, von des Sollwaderen fod und Willerevereinen, von des

in Lambrecht, ben Fabrifanten des Selbisthales, von den Schuhfabrifanten in Pirmafens und Nürnberg, von den Spiegelglassabrifanten in Kürth, von den vereinigten Baufubustriellen in Nürnberg und denen Mittelfrantens, von den Holgwaarenfabrifanten in Berchtesgaben, von den Rahmenfabrifanten in Kürth, von den Feingablickgern und Weismetallschlägern in Schwadach, von der Schrechtergenossenschaft Nürnberg, von allgemeinen Gewerbeverein hof, von Aufmbad e. Servorunbehen ist, das benjenigen Ausfiellern aus der Reihe des Keineren Betriebes, welche fich um Plazmeishe-Erlaß oder Ermäßigung deworben haden, aus der don dem Kötig von Batern iberwießenen Subsention von 25 000 Mart angemeisnen Aufbeilg gewährt werben. Es haben 400 berartigs Gelighe Berüfflichigung Subsention von 25000 Mart angemeinen Antheite gewährt werben. Es haben 440 berartigte Gelinde Bertiffichtigung gefunden. Ein sich etwa noch ergebenber Reit ber königlichen Subsention ist für hätere Verweibung im Interesi mid zu Gunsten ber Minfeller auf ber Reite bes Reineren Betriebs bestimmt. Der Termin sir die Unmelbungen Abtheilung für bildenbe Kunft ist auf ben 1. November feftgefett.

Der wegen Betruges in Berlin in Untersuchungs hat befindliche Kirlt Erriges in Bertin in Unterfluoning-hat befindliche Kirlt Erriges passen einen gleichen Betrug gegen ein Zuwelengeschäft in Paris verifik. Der bortige Inwelier Kramer verfaufte gegen ein Accept im Jahre 1879 an den zu biefer Zeit in Paris sich aufgaltenden Fürften einen Schmud sir 1890 Frts, welchen Errifoss softwarte. aufgattenen gurtten einen sommat jur 1700 yrtis nelden Erifloff soft weiter veräußerte und mit dem Eriflof sich aus dem Stante machte. Die Bemisbungen des Kramer die den eriflofen Behörden auf strassgerichtliche Berfolgung des Fürsten Erifloff waren seiner Zeit erfolgloß geblieben. Alls Kramer munntely jeht aus den Zeitungen erfal, daß Fürst E. Werftin wegen eines gleichen Betruges derhaftet worden, deutstragte er einen sliesigen Rechtsammatt, bei dem Strasgericht zu veraufzige, das die Untersüchnung gegen E. auch auf den in Parifs gegen ihn verülten Betrug aufgebehnt werde, welchem Bertangen der Rechtsammatt gestern nachgebonnten ist. Bei der Untersüchnung wird jedenfalls auf den Parifer Betrugsfall gurückgenissen werden, wenn auch eine Berurtheilung wegen diese von dem Fürsten Ernaßen der Berurtheilung wegen diese von dem Fürsten Ernaßen der Westenschen von den Berurtheilung wegen diese von dem Fürsten Ernaßelicher im Auslande (Paris), degangenen Bergehens seitens deutsche auf die etwaige Requisition der französsischen Ertassgeries und werden.

Rechtsenden der Verscheitung gefunden haben wird, an Frankreich ausgelieset werden, und da wegen seines im Paris begangenen Bergehens abgeurtheilt zu werden.

Airdenjade.
Die Glasmalereien für die fünf Chorsenster zu St.
Wordis sind nunmehr soweit gediesen, daß die Einsetzung vor is sind nunmehr soweit gediesen, daß die Einsetzung berselben vor sind gehen soll. Taher eruden wir die Mitglieder unserer Gemeinde, sid dom 1. Septör, an die auf Weiteres an dem Gottesdeinsten der Mariengemeinde bethetigigen und über den Wiederbeinstes in unserer Kirche nähere Mittheilungen in diesem Blatte

Der Gemeindefirchenrath zu St. Morik. Saran, Oberprediger.

Die Katechisunuspredigten, welche herkömmlich gur Herbitzeit in der Kirche U. E. Franen gehalten werden, erfahren von jest ab mit Zuftimmung der Behörde inform eine Nenderung, als sie fünftig nur zweimal wöchentlich, und zwar Sonntags und Mittwochs Abends Uhr von den betheiligten Geistlichen werden gehalten

Indem ich bemerke, daß diese Katechismuspredigten am nächsten Sonntag den 4. September ihren Ansang nehmen sollen, empsehle ich dieselben als eine ehrwürdige,

seit der Reformationszeit bestehende Ordnung und als ein Mittel zur Berbreitung dristlicher Erkenntniss der Theil-nahme unserer Gemeinden, und höffe, daß die neue Ein-richtung dazu beitragen wird, diese Gottesdienste noch mehr als dieher zur Geltung zu bringen. Halle a/S., den 1. September 1881.

Förfter, Guperint.

Synagagen : Gemeinde: Freitag ben 2. Septör. Abends 68/4 Uhr Gottesbienst. — Sonnabend ben 3. Septör. frish 81/2 Uhr Gottesbienst.

Bericht des Börjenvereins zu Halle a/S. am 1. Septiv. 1881. Breife mit Ansissius der Courtage bei Vosten aus erfter Hand eigen 1000 kg alter, mitter Sorten 206—226 M., feinsteil 234—237 M., neuer 222—231 M., exquisite Waare bis 240 M.

234—237 M, neuer 222—231 M., equifite Waare bis 240 M. bezahlt.
Rogen 1000 kg bis 192 M. bez.
Gerile 1000 kg felt, Landperfle 170—180 M., Chevalier- 185—
200 M., ... bladiente Sovien billiger.
Gerlemand, bo kg 14,50—16,25 M.
Daier 1000 kg 152—164 M., neuer 156 M.
Difflentindle 1000 kg Victoria-Erfen 280—235 M.
Rimmel 50 kg 25—28 M.
Mais 1000 kg 25—28 M.
Mais 1000 kg Mapa 258—265 M. ohne Angebot.
Scircle 50 kg Doman u. ameritantifder 150—155 M.
Delflaaten 1000 kg Napa 258—265 M. ohne Angebot.
Scircle 50 kg Doman u. ameritantifder 150—155 M.
Delflaaten 1000 kg Napa 258—265 M. ohne Angebot.
Scircle 50 kg Doman u. ameritantifder 150—155 M.
Milden- 58 M.
Malfetime 50 kg 765 M., biefige 5,25—5,50 M.
Melet, Roggen- 50 kg 6,60—6,75 M., Weigenfogaate 5,25 M., Weigenfogaate 5,25 M., Weigenfogaate 50 kg 1600 m.
Delfladen 50 kg 1000 m. Zermine 7,25—7,40 M.

Loofe aux Lotterie ber Gewerbes u. Industries à 1 Mart haben in der Exped. d. Tageblattes.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge Bahnhof Halle Abgang nach: Aschersleber Breslau via Borau-Sagar Cottb., Gub. Nm. | Nm. | 332 183† $\begin{cases} & ... & 8 & ... & 1^{189} + ... & ... & 7^{24} + ... & ... & ... \\ 4^{169} & 8 & ... & 2 & ... & 5^{27} & 6 & ... & 9^{1} + ... \\ 4^{46} & 8 & 1^{108} & 1^{28} & 3^{40} & 5^{8} + 5^{50} & 7^{28} & 8^{56} & 10^{58} \\ 5^{10} & 5 & 7^{229} + 11^{218} & 1^{23} & 3^{10} & 5^{22} & ... & ... & 9^{69} + 10^{56} \\ 5 & 9 & 11^{169} + ... & 2 & ... & ... & ... & 9^{6} & 116^{8} \\ 5^{16} & 7^{38} + 10^{10} & 116^{8} & 1^{26} & 6^{8} & ... & ... & ... & 9^{8} & 116^{8} \end{cases}$ Leipzig Magdeburg.... Nordh.-Cass. Thüringen . Ankunft Vm. Vm. Vm. Nm. Ab. Ab. Ab. Ab. 715 958 118 520 8384 Aschersleben Breslau via Sorau-Sagan Cottb., Gub., 12 787 79† 719 12

* Schnellzug I. — II. Classe. $\,$

Theater in Leipzig. 2. September. Reues: Prolog. — "Euryanthe." Ultes: Prolog. — "Ultma von Barnhelm." Carola-Theater: Fest-Onverture. Prolog. "Fatiniga."

absolute Unmöglichteit, durch den Schnee dis zu dem eine Meile von der Station entfernten Schoffe zu tommen, so gern er seinen Freund dortschie Frank lachend; "eine absolute Nothwendsteit" wiederholte Frank lachend; "eine absolute Nothwendsteit ist es, und wenn Du es in diesen Wiche ansieht, so werden wir schon vorwärts kommen." Albert zuste die Algesten über die lichen Bese seines Freundes, sagte der munter: "Ich eines Gebe seines Freundes, sagte der munter: "Ich eines Gebe seines Teunden die This nicht zu Wenter die Kontanten der Verlauft der Verlauft der Verlauft der Verlauft der Verlauft werden der Verlauft werden der Verlauft der

daßer leinen besonders herzlichen Willsommen. Darans machte er sich jedoch wenig, sondern war froh, eine gute Unterfunit sir die Kache gestwden zu haben; an anderen Worzen bosste weiterreisen zu können.

In der weiten und höhen, durch eine Hängelaume matt erleuchteten Borhalle nahm ihnen ein alter Diener die nassen Kelfemäntel ab. Die beiden Jenende waren in dien Vollener die nassen Kelfem Angesolft zientlich fragwirtlige Gestalten; sie woren von Kopf die zu für der fragwirtlige Gestalten; sie woren von Kopf die zu für der die der dage von Schne debeckt, der jetzt langsam von ihrem dazen, Bart und Kleidern abzuthanen begann und den Kußeden weithin überschwennnte. Während sie nech se findber, erfostel eine Glocke, und mit den hazigen Worten: "Der Herr Vollensten der Kleider nach seiner Bouillon", eitte François sort.
"Komm schne fiche Kreppensuse, als man eine FrancenGrifezung in der Beilage.)

Gingefdneit.

Aus bem Englischen.

Aus dem Englischen.
Frant Morley, ein junger Wann von sechsundzwanzig
Jahren, war der Ehes einer außgezichneten, alten Rothweinfirma, deren Name seit mehr als hundert Jahren in Konden und Bordeaug wohl bekannt war. Sein Vater hatte
ihn zu seiner Ansbildung nach Frankreich zeichicht, als er
noch ein ganz junger Wursche warz hodungt hatte er sich
vorzägliche Haltung und Formen angestzuet und herach das
Französische vollkommen zut, nur mit einem zum zeizen führen Accent, durch den man ihn höchtens sienen Provinzialen, sicherlich aber niche für einen Ausländer häte
balten Isnen. Seit dem Tode einen State
Jahren lebte er in Bordeaug, um den bortigen Theil der
Danblung zu keiten, während seine Kompagnons, zwei ätere
Männer, in konden weren.

Jandlung zu leiten, während seine Kompagnons, zwei ältere Manner, in London waren.

Frank war im einsigier und kluger Mann, der seine Intersse zu vertreten wuste. Er wollte sehr reich werden, sich mit vierzig Jahen zur Auste sessen zu den geschen zu vertreten wuste. Er wollte sehr reich werden, sich mit vierzig Jahen zur Auste sessen zu den zur den klussen zu der der den Ausselfen und Nanieren; das war aber durchaus kein Jinderniss, ihn in Frankreich beliebt zu machen. In Bordeung war er wohlbekannt und angesehen; man bewundert seine Freigeschietei, seine streigeschietei, seine streigeschietei, seine streigenze der und Wederler wirde, wie seiner ganzen Art und Beiere das machen und zuschen gestellt der einen Kreischieten Kinden über ihn lustig machten, ihn "den verdrechten Eingländer" nannten, ahnte er nicht. Es war bei einigs Art, wie die impagn Leute ihn tei seine zu unschlich eine zu eine granken gich einigen genete ihn bei einigs Art, wie die impagn Leute ihn bei einigen Ernet ihn bei einigen Ernet sind werden geschaften etwas anhaben konnten, und im Grunce ein unschuldiges Bergnügen.

Einen Freund besoff Frank jedoch, auf den er sich

unschuldiges Bergnügen.
Einen Freintb besat Frant jedoch, auf den er sich wirklich verässen besaten bei ber ber ihn berglich liebte. Se waren absolute Gegensätze, die sich hier angezogen hatten: der muntere, frische Frant Worten mit seinem hellbraumen daar und der dunkle, blasse, mehanchelische Mbert von Saint-For. Albert war seinem Freunde blindlings ergeben; er kannte und billigte alse Plane Franks. Auch

der Bahrlinie zusammengetriebene Schneumasse hineungeschren, und bald wurde es dem Kasiagieren flan, daß sie im günstigsten Kalle einen großen Theil der Nacht bier würden zubringen missen. Nach dem ersten hestigen Ausbrucher Aufregung ergaben sich die Franzischen ziehen flich und der Schlieber im Zuge aber lehnte sich aus dem Wagensensten und der im Auge aber lehnte sich aus dem Wagensensten und der int Tonnerstimme den nächsten Beannten, was das bedeuten solle, worden bei der bat, Monstein möge Gebuld haben und worden

watten. Monsienr war aber keine besonders geduldige Natur. "Sollen wir hier sigen bleiben, um sestgufrieren oder vom Rauch erstidt zu werden?" rief er. "Schassner, wie heißt bie nächste Station?"

bie nächfte Station?"
"Waupsas", rief ber Beamte aus einiger Entfernung, müham burch den Schnee watend, herüber. "Waupsal!" Ih das nicht Eure Beltigung, Saint-Florz" fragle Frant seinen Frennk) ber bei biesem Namen in zitternder Erregung auffprang. Er hatte geglandi, sie wören noch mindestens 8 Weilen von Waupsa entfernt; aber selbst hier schien es ihm eine

Bekanntmachung.
Diesenigen hiesigen Simohner, welche im Jahre 1882 ein Gewerbe im Umberziehen fortsetzen der neu beginnen wollen, fordern wir hierbruch auf, sich die zum 30. Septbr. d. 38. während der Dienststunden in dem Gewerbesteuer-Büreau auf dem Rathhause Ir. 17 zu melden.
Personau molde.

Personen, welche schon einen Gewerbeschein besitzen und das Gewerbe sortsetzen wollen, haben solchen mit zur Stelle zu bringen. Halle a/S., den 24. August 1881.

Staube

Der Restaurateur und Gättner Karl Knauft in Peißen ist als öffentlicher Fleische beschauer anerkannt und verpslichtet worden.
Halle, den 27. August 1881. Der lönigliche Landrath des Saalkreises,

geheime Regierungsrath E. v. Krofigt.

Siechbrief.

Gogen ben Schneiber Karl Gustab Pfass aus Naumburg a/S., geboren am 22. März 1843 zu Merfeburg, welcher flichtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebftabls im wieberposten Mickfasse.
Es wird ersicht, benselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Halle

Halle a/S., ben 29. Auguft 1881.

Königliche Staatsanwaltichaft.

Der unterm 26. b. Mts. gegen ben Kaufmann Albert Graehner aus Nebra, zuletzt in Halle als., wegen Unterschlagung erlassen Steckvies wird dahin berichtigt, daß der Berfolgte nicht "Mibert", sondern Alfred Graehner beist.
Halle als., ben 30. August 1881.
Der tönigliche Erfte Staatsanwalt.

Am 9. Juni cr. ift aus bem Haus Dom Nr. 15 in Merfeburg eine goldene Damenuhr Nr. 37570 geftoksen worden.
Es wird ersuch, Aussunft über. Herbseib ber Uhr und den Thäter zu geben. Halle a/S., den 30. August 1881.

Der königl. Erste Staatsanwalt.
von Moers.

15 Stocklaternen en, ganz billig abgegeben. **Hermann Köhler** vorm. Jul. Bürger. werben, um bamit zu räumen, Bom 1. October IIII' große Steinstraße. 15 Bitte genan auf meine Firma achten gu wollen.

Sein Lager in Cylinder- und Filzhüten, Design jowie Mützen und aller Arten Filzwaaren hält bestens empjohlen chmeerstraße 42. A. Linde jun., Schmeerstraße 42. Reparaturen jeder Art werden prompt und billigft ausgeführt.

Mein Contor befindet sich jetzt wieder

Leipzizerplatz 3, im Grundstüd des Herrn Kind. Singang von der Landwehrstraße. Bernh. Lindner, Bant = & Broduften = Geichäft.

Grite Kinderbewahr = Anftalt,

Allte Promenade Rr. 1.

Den Freunden und Wohlthätern unserer Anstalt erlauben wir uns ergebenst anzuselsen, das unser berzeitiger Kassensstützer, Stadtrath a. D. Riemether, durch unsern Sammelboten die uns bisher gittigst bewilligten Jahresbeiträge pro 1881 im Laufe der nächsten Bochen einziehen lassen nich.

Abochen einziehen lassen wird.
Auf ihrten erfeit freundlich und ganz ergebenst, unserer seit langen Jahren so segensreich wirkenden Anstalt biese freiwilligen Liebesgaben nicht entziehen zu wollen; denn ohne bieselben kunn das Institut, obzsieich sich im Laufe der Jahre durch verschieden Schenfungen und Bermächrisse im kleines Kapital angefammelt hat, noch immer nicht bestehen. Aus dem Nechmungsabschließen pro 1880 dürsten unsere Freunde solgende Notizen interosseren.

intereffiren:

Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung 1881 zu Halle a. S. Freitag ben 2. September cr. Zur Feier des Sedantages

Doppel-Concert. ausgesihrt von ber Schitzenhaus : Rapelle zu Leipzig und bem Salleichen Stadturchefter, unter Leitung ber Mustotrettoren herren G. Huber und W. Halle.

Abends brillante Beleuchtung des Ausstellungsplatzes.

Michaelis b. 3. merben im Mittelpunft ber Stabt

geräumige Parterre=Localitäten. möglicht mit 1. Etage und Lagerräumen, als Geschäftslofal zu miethen gesucht. Prima Lage ist nicht ersorberlich. Offerten mit Preisangabe sosort unter P. 1 in der Exped. d. Bl. erbeten.

Garten-Etablissement zum goldenen Hirsch. Zur Sedan-Feier Freitag ben 2. September

bit tre eth Deich wo Den Boa fill de S ge be

fir de un he mi

in vo

du du eir spi spi sur spi sur

au Be fti un

po Ui

Fi na H

ga

in'

tri lic Ho

mi ett mi mi be

jeh de El

tri

ge in "ä

ge

Grosses Abend-Concert 3um Beften hiefiger hülfsbedürftiger Invaliden aus den Jahren 1870-71.

Grosse Illumination u. bengalische Beleuchtung des Gartens.

Anjang 7½ llfr.

Dabet empjehle: gewählte Speisekarte, ff. Bayerisch, ff. Crostitzer
Lagerbier und ff. Nickauische Gose.

C. Ermes.

Kestaurant zur Actien-Bierbrauerei am Rossplatz.

grosses Frei-Concert. Anfang 6 Ugr Bier hochfein. Wogn svennblichst einsabet / F. Mayer.

Refigurant jur Terralle.

Sente Freier des Sedantages

Taulienische Nacht

mit Feuerwerk und Bal paré. Anfang 8 Uhr.

Sierzu ladet ergebenft ein

A. Brandt.

Kameradichaftl. Arieger=Berein 1870/71.

Am 2. September sindet von Nachmittags 3 Uhr ein Concert bei freiem Entres in Mahler's Nestaurant, gr. Ulrichstraße 11, statt. Abends von 8 Uhr an Ball im Renen Theater. Freunde und Bekannte sind herzlich willsommen. Karten zum Ball sind beim Borsigenden herrn Mädide, Bechershof 7, zu haben. Der Vorstand.

Concert-Haus.

Freitag den 2. September 1881 zur Sedanseier Grites Gaftspiel der beliebten Sängergesellschaft

Grites Cuffptet ver vertenten Sungergezenigus.

1. Hintse's

Grites Auftreten des weltberühmten Juprovijators, Gejangsund Lanztomiters, Schnellzeichners und Concertmalers

Herrn Ferdinand Deleliseur jr.

Derfelbe malt in 20 Minuten ein 35 cm hohes und 56 cm breites Delgemalde. e wird gratis an das Publitum verlooft.

Auftreten des beliebten Gejangs= und Tangfomikers

Aufliteren des deretteten Gefings- und Aufliemiere.

Hugo Hintze, jowie des Claviervirtusjen A. Mouniere.

Entrée an der Lasse 40 d, im Vorverlauf 3 Villete 1 A. Dieselven sind zu haben dei Herren Steinbrecher & Jasper, am Marth, und Herren Schöttler, an. Ulrichsfraße.

Ownsamutt.

Auflang Abends 8 Uhr.

Viele hundert Mark jährlich

Viele hundert Mark jährlich

Specereiwarene grössere Haushaltungen, flötels, Cafo's,
Specereiwarenhändler u. a., indem dieselben
hiren Bedarf an Kaffee und Thee driret von unseren Lagerhäusern zu Rotterdam in der Originalverpackung zu unseren folgenden Engrosyreisen
10 Pfund Afric. Perl Mocca M. 7,50
10 bester Marnacaibe
10 Vorzügl. Perl Santos
10 foinster Plant. Ceylon
10 foinster Plant. Ceylon
10 foinster Plant. Ceylon
10 necht arabischer Mocca 12, 2, 2, 2, 2, 2, 3, 4
14 feiner Souchong Thee 6,50
14 feiner Souchong Thee 7,60
15 foinster Imperial Thee 15 foinster Imperial Thee 16 foinster Imperial Thee 17 foinster Imperial Thee 18 foinster Imperial Thee 1

4 " benket nipetat lies (" 2,0")
Theo
4 " beste Qualität rein entöltes
Cacaopulver
Beste holl. Bauerbutter, 25 Pfd. Kübel " 22—
Aufträge von 20 Mark und darüber werden franco und zollfrei nach ganz Deutschland versandt. (Deutsche Banknoten und Briefmarken in Zahlung genommen.) Alle unsere Produkte sind an Ort und Stelle von unseren eigenen Factoreien ausgewählt und wird für vollständigste Reinheit und richtigstes Gewicht die gewissenhafteste Garantie geleistet. Es ist unser Bestreben, unsere Kunden in jeder Hinsicht völlig zufriedenzustellen und bitten wir, sich durch einen Probeauftrag zu überzeugen.

Bernhardt Wijprecht & Cie.

Bernharde, Wijnstrasse 98 u. 100. Sopha, Tifche, Afeiberichvant, Bettfielle, ad, Stufenleiter, Gefäße z. ichleunigst zu Kuchanste wisse. Ber sich beletitren will, biese Woche nur bei Fr. Thurm.

2 f. Schweine vert. gr. Wallstraße 38.

Kur ben rebactionellen Theil verantwortlich C. Bobarbt in Salle. — Expedition im Baifenhaufe . Buchbruderei bes Baifenhaufes

Brennoiz,

à Rm. 6,50 Mart, ab unferm Lager hier, in ganzen Lowrys ent-sprechend billiger, offeriren

Ed. Lincke & Ströfer,

Möglicher Weg 1. Alle Sorten besten Riett= 11110

Schiffstheer (nicht zu verwechseln mit ber polnischen und russtischen, meist unreellen Waare), sowie **Ratur=.**

Shuhmader= und Bir steupech in allen Packungen 1/2 Agr. offeriren , auch franco bort , zu zeit-gemäßen billigen Preisen

Fr. Schlobach & Schmidt,



Für ben Inferatentheil verantwortlich: M. Uhlemann in Salle.

(hierzu eine Beilage.)

